

brauchen kan/welches auch ein feines Stücklein / vor diejenigen welche der Arzney nicht gewohnet/wir wollen nun diesen Tractatum de Mercurio vivo beschliessen / darinnen viel herrliche secreta seynd endeckt worden/vnd werde ich Danck verdienen/so sollen in kurzen meine curationes miraculosæ auch publicirt werden/darinnen viel mehr Secreta zu finden seyn werden.

DE SATURNO VEL PLUMBO.

f

Einen Spiritum aus Bley zu machen

Im Bley/dasselbe calcinire wol in einem reverberir-Ofen zu Aschen/oder nim Bley/Glas vnd calcinire dasselbe wol mit Salniter, denn süsse den Salniter mit Wasser wieder davon/ vnd truckne das Pulver mit linden Fehr/dieses Pulver thue in ein Glas/gieß drüber destillirten Essig/der mit Salmiac ist gestärket worden/laß in linder Wärme stehen / biß der Essig ganz süsse wird/den gieß ab/vnd gieß andern frischen Essig darüber / das treib so lang an/biß der Essig nichts mehr extrahirn wil/diese solutiones gieß alle zusammen / vnd ziehe die phlegmata davon mit linden Fehr/so bleibt ein weiß Salz im Glase liegen / dasselbe solvir abermal/vnd scheid die feces davon / dieses Salzes nim anderthalben Theil vnd ein Drittheil salniter wol vnter einander gemischt/thue es in ein Glas oder retorten,vnd destillir es aus dem Sand/so kömmt dir ein Spiritus,denselben verwahre wol / diesen können die Wund/Arzte zu unreinen Schäden brauchen/ Fäßlein darein genäht oder vnter die Sälblein gemischt/vnd in die unreinen Schäden gelegt/macht dieselben rein vnd frisch / verzehres das wilde Fleisch vnd nimt den Gestanck hinweg.

N O T A.

Poppius lehret in diesem process einē spiritū aus dem Saturno od Bley zu machen. ist aber kein lauterer spiritus Saturni/sondern er ist dz meiste Theil